Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1470

1. Lokalverhältnüße	
1 Namen des orts	Wallikon
a Ist es ein Flecken	Ein Klein ort
b ist es eine eigene Gemein	Ja
Zu welcher Kirchen gemein 2. agentschaft	Pfeffikon
Zu welchem Distrikt	
Zu welchem Kanton	Zu Veraldorf
Entfernung der zum Schulbezirk	Zürich
gehörigen Häußer innerhalb des	12 Häußer
Umkreises des Nächsten 1/4 4	
Der Zweyten	
Der Dritten	
Namen der zum Schulbezirk gehörigen Höfe	Humbel und Scheür
Entfernung vom Schulort	
Die anzahl der Schul Kindern daher kommen 1/2 Stund	22 Schul Kinder
Der Entfernung benachbarten Schullen	Pfeffikon Ergenhaußen Außlikon
Namen	
Die Entlegenheit eines jeden 1/4 87 1/4 81	

Pfäffikon Canton Zürich
Distrikt Sehraltdorf,

Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1470

III. Unterricht

5 Was wird in der Schule gelehrt

6 Stunden die Schulen nur
in Stunden gehalt zu ein Lang

7 Schulbücher

8 Vorschriften

9 Wie lange täglich die Schullen 5 bis 6 ur

10 Sind die Kinder in Klassen
ein getheilt

Auß Schriften außwendig Ate
Berichte gebet Psalmen lieder
20 ... Montag bis ende der
Nachtzeitwachs ... 24 tag
Die gegenwärtige Namen büchlein
Lehrmeister Catechismus Zeugen ...
Psalmen Testament Dreierlei biblische
geschichten für die kleinen Kinder
Ersten Religions unterricht gebäude
die Jugend aus mehreren geistliche
... für die Land Schuller Ersten
Religions Lehre
in 3 ist Klassen Lehrende Erzählung
buch Neüe gesang Lehrer Näbe aus
dem gesang buch

Schul geld
Schul hauß Wohnstuben
das ist wo ich und mein Famili
Wohnen

Aber nur für die Schulstuben
sorgen ich selber

Hier ist keine Schulstuben
von der gemeind her nichts
bezalt wochentlich jeder Schüller 2 s
von jeden Lehrlinen Schüler 5 s
von der Sing schul 5 s
an Saumen 2 alt von der Kirchen
Schäli gut fünf pfund
Kirchen gut auch fünf pfund

Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1470

111

B Personal Verhältnisse

11 Schullehrers Wer hat bisher den Schul Mstr bestellt auf welche weise

Das Examinatorium Cantons zu Zürich der jetzige Schulmeister Würden Wo Bürger Dekan zu Pfeffikon und Wo der Gemeind angenommen 1780

b a Wie heißt er 3 Wochen ist er 2 Wie alt 2 Jacob Schellenberg Wallikon 86

d Hat er Familie a Wie viel Kinder Hat er Famili Wie viel 4 Kinder

e Wie Lange ist er Schulmeister 19 Jahr

f Wo vorher gewesen? was für einen Beruf hat er neben ~~jetz~~ dem Lehr. und nach andern Verrichtungen welche?

12 Schulkinder Wie viel überhaupt 3 Knaben 12. Mägdchen 10.

a im Winter Repetier Schule welche die Jenigen welche der Schul entlassen Wochentlich ein Halbentag besetzt wird

b im Sommer 5 Knaben 12. Mächten 10.

Jacob Schellenberg Der Pfeffikon Pfarr zu Mad

269 §. 111.

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen.

I. Lokalverhältnisse.

1. Namen des Orts wo die Schule ist. — Auslikon.
   a. Ist es ein Fleken — ein Dorf.
   b. Ist es eine eigene Gemeine — eine eigene Gemeine.
   c. zu welcher Kirchengemeine — Agentschaft Pfeffikon.
   d. zu welchen Distrikte Agentschaft — Distrikte Fehr Altdorf.
   zu welchen Canton — Canton Zürich.
2. Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser — Auslikon Häuser. 24.
   innerhalb des Umkreises der Nächst — Hinder Balm. 10. Häusl.
   ¼ Stund. ein kleines dörfli. — vorder Balm. 12. Häusl.
   ein kleines dörfli.
3. Namen der zum Schulbezirk gehörige Höfe — Freudenberg u. Sözli.
4. Entfernung der benachbarten Sulen — Irgenhausen ¼ Stund.
   a. Namen
   b. die Entlegenheit einer jeden.

II. Unterricht.

5. Was wird in der Schule gelehrt — das Lesen Schreiben. Auswendig Lernen Catechismus Gebetter. Psalmen u. Lied.
6. Wenden die Schulen und im Winter gehalten wie Lang. — Von Martini an gerechnet 20. Wochen
7. Sulbücher — die gewöhnlichen Namenbüchlein Lehrmeister Zeugnus Psalter Psalmenbüch Testament — Biblische Geschichten für die kleinen Kinder Gebeter für die Jugend. aus erlesenen Geistlichen Lieder für die Repetier Schüler. die grund Sätze der Christlichen Religion und Sprüche der Heiligen Schrift. Sittenlehrende. Erzählungen —